

**DIE AFD  
MACHT DICH  
ARM.**

**TU WAS DAGEGEN!**



→ Die AfD behauptet von sich, eine Partei der „kleinen Leute“ zu sein und erreicht damit unter anderem viele Wähler:innen in den sogenannten unteren Schichten. Wer sich die Programmpunkte der AfD anschaut, stellt schnell fest, dass die Ziele der AfD dazu führen, dass die ärmeren Teile der Gesellschaft noch ärmer – und die Reichen noch reicher werden.

Die Wohnraumkrise ist eines der großen Probleme unserer Zeit und auch in Mannheim angekommen. Während die Preise für lebensnotwendige Dinge wie Mieten, Essen oder Strom und Heizung immer weiter ansteigen, bleibt die Entwicklung der Löhne dahinter zurück. Praktische Konsequenz davon ist, dass Arbeiter:innen immer weniger Geld zur Verfügung haben, um über die Runden zu kommen, während die Superreichen Jahr für Jahr ihre Gewinne auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung steigern können und immer reicher werden. Die AfD nutzt die Wohnraumkrise, um rassistische Erzählungen zu verbreiten, ohne auf ihre tatsächlichen Ursachen einzugehen. Anstatt die profitorientierte Wohnungswirtschaft zu kritisieren, macht sie Migrant:innen und Geflüchtete für den Wohnungsmangel verantwortlich. Diese Argumentation ignoriert, dass der eigentliche Grund für die Krise die Kommerzialisierung des Wohnungsmarktes und mangelnde staatliche Regulierung sind.

Doch der Kampf um billigen Wohnraum ist nicht der einzige Schauplatz: in Gewerkschaften kämpfen konstant Arbeiter:innen in verschiedenen Branchen um bessere Löhne und Arbeitsbedingungen. Dabei müssen sie sich dem Interesse der Kapitalist:innen nach immer mehr Profit und Gewinn entgegenstellen. Die AfD steht dabei klar an der Seite der Konzerne und Superreichen:

Sie fordert weitere Deregulierungen am Arbeitsmarkt, beabsichtigt den Kündigungsschutz zu lockern und tritt für eine Senkung der Sozialleistungen ein. Die AfD hat keine Programmpunkte vorzuweisen, die die Position der Arbeiter:innen stärken, sondern bietet der Klasse der Kapitalist:innen nur mehr Freifahrtsscheine um uns noch schamloser auszubeuten. Was bei beiden Problemen mehr als deutlich wird: Das Grundproblem ist der Kapitalismus. Ein Wirtschaftssystem, das endloses Wachstum und Profit über alles stellt, kann in diesen komplexen Zeiten keine Lösung für die Mehrheit der Bevölkerung bieten. Daran wird auch die AfD nichts ändern, sondern die kapitalistischen Krisen durch ihre neoliberalen Positionen nur weiter verschärfen.

Hier weiterlesen



×



×

